

Niederschrift
zur Sitzung des Ortsbeirats Alzey-Weinheim
am Mittwoch, 17. September 2020, 19:30 Uhr,
im Haus Sankt-Gallus

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift letzte Sitzung
3. Anträge zur Tagesordnung
4. Bürgerversammlung vom 09.09.2020/Nachbesprechung
5. Aussprache und Beschlussfassung Neubaugebiet
 - a) Auf den 50 Morgen
 - b) Hinter dem Friedhof
6. Sachstandsbericht zur Umgestaltung ev. Kirchgärten
7. Verschiedenes
 - a) Bericht Ortsvorsteherkonferenz
 - b) Information Hausmeister Schule
 - c) Anliegen Informationsfluss Stadt

Nichtöffentlicher Teil

1. Besprechung Hydrotec
2. Mitteilung

Anwesenheit

Ortsvorsteher Uwe Frey (Vorsitzender)

CDU	SPD	FWG
Berwind, Kevin Peschl, Eric Raspé-Appelmann, Stefanie	Hiller, Uwe	Curschmann, Stefan Kramm, Norman Mühl, Andreas Raab, Heribert Ring Eisen, Werner

Gäste: Bürger

Entschuldigt: Baldauf, Uwe; Bloß, Sonja; Bloß, Dieter; Lahr, Eveline; Loos, Kai

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung

Uwe Frey begrüßt alle Anwesenden, eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung der Niederschrift letzte Sitzung

Die Niederschrift der letzten Sitzung wird ohne Einwände genehmigt.

3. Anträge zur Tagesordnung

Die FWG legt einen Antrag zum Thema Privater Hochwasserschutz in Weinheim vor. Ebenso liegt dem Ortsbeirat ein Bürgerschreiben zur Hochwasserthematik vor. Beide Anliegen werden unter Top 4 berücksichtigt.

4. Bürgerversammlung vom 09.09.2020/Nachbesprechung

Ortsvorsteher Uwe Frey hat eine Zusammenfassung aller Sitzungen und Zusammenkünfte, bei denen es um die Hochwasserschutzmaßnahmen oder Baugebiete (siehe Anhang) ging, erarbeitet.

Diese stellt er den Anwesenden vor, um noch einmal einen Überblick zur Thematik zu verschaffen.

Einige Mitglieder empfanden die Bürgerversammlung als zu allgemein gehalten.

Es wird bemängelt, dass zwar auf Maßnahmen aufmerksam gemacht, diese jedoch nicht konkretisiert wurden. Dies sei dem Umfang des Themas geschuldet.

Der Arbeitskreis wird sich ausführlich mit den Maßnahmen beschäftigen und diese priorisieren. Als Empfehlungsgremium soll der Arbeitskreis die Ergebnisse dem Ortsbeirat und anschließend auch den Bürgern erneut vorstellen. Der Ortsbeirat wird anhand dieser Priorisierung eine Beschlussvorlage fassen, die dem Bauausschuss sowie anschließend dem Stadtrat vorgelegt wird.

Bezüglich des privaten Hochwasserschutzes in Weinheim verliert Frey den Antrag der FWG ebenso wie das Bürgerschreiben (siehe Anhang).

Beschluss:

Der Ortsbeirat bittet die Stadtverwaltung Alzey die Risiko- und Gefahrenkarte für den Ortsteil Weinheim kurzfristig im Internet zu veröffentlichen und die Eigentümer der Anwesen mit einem mittleren oder hohem Risiko, über die mögliche Gefahr durch Hochwasser sowie die Themen „Objektschutz“ und „Hochwasser-Pass“ zu informieren. Ergänzend hierzu sollten die ersten 50 Hochwasser-Pässe bei Objekten mit einem mittleren und hohem Risiko mit je einem Zuschuss von 250 Euro gefördert werden.

Abstimmung:

Einstimmig mit Ja

Niederschrift Ortsbeirat Weinheim 17. September 2020

5. Aussprache und Beschlussfassung Neubaugebiet

- a) **Auf den 50 Morgen**
- b) **Hinter dem Friedhof**

Die Leitung der Sitzung wird an Heribert Raab abgegeben. Einige Mitglieder sind durch persönliche Interessen von der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat beschließt, das bestehende Baugebiet „Auf den 50 Morgen“ (BA 50), um die Bauabschnitte II + III + IV weiterzuführen.

Die Ersatzlösung Baugebiet „Hinter dem Friedhof“ wird vorerst nicht weiterverfolgt.

Begründung:

Durch das Gutachten der Fa. Hydrotec hat sich gezeigt, dass durch eine Oberflächenwasserentwässerung zur Selz und Retentionsmaßnahmen (Rückhaltemaßnahmen, Zisterne) auf und an den Grundstücken des Baugebietes „Auf den 50 Morgen“ die Ortslage ent- statt belastet wird. Dies soll auch ein Bestandteil des Bebauungsplanes für das Baugebiet „Auf den 50 Morgen“ sein.

Da für das Baugebiet BA 50 Abschnitte II, III und IV, bereits Baurecht besteht, empfiehlt der Ortsbeirat den städtischen Gremien (Bauausschuss und Stadtrat) dem zuzustimmen und die weitere Planung umgehend einzuleiten.

Abstimmung:

Einstimmig mit Ja

6. Sachstandsbericht zur Umgestaltung ev. Kirchgärten

Der Ortsvorsteher informiert die Mitglieder des Ortsbeirats über den derzeitigen Sachstand. Die Kirchgärten sollen als begrünte Anlage erhalten bleiben, auch wenn die obere Behörde der Kirche Bauplätze bevorzugen würde. Um die begrünte Anlage zu erhalten, sollte ein Prachtvertrag mit der Stadt Alzey geschlossen werden. Diese erklärt sich bereit, einen 25-jährigen Prachtvertrag zu vereinbaren. Die Evangelische Kirche forderte zunächst 1500 Euro Pacht pro Jahr. Nach Absprache von Pfarrerbohn mit der zuständigen Stelle in Darmstadt, konnte eine Pacht von 1000 Euro pro Jahr vereinbart werden. Der entsprechende Fördermittelantrag wurde bereits vom Bürgermeister unterzeichnet und an die entsprechende Stelle weitergeleitet.

Durch die Fördermittel würden die Maßnahmen zu 80 Prozent bezuschusst werden, 20 Prozent müssen in Eigenleistung erbracht werden. Es bleibt abzuwarten, ob die gewünschten Fördermittel zur Verfügung gestellt werden.

7. Verschiedenes

a) Bericht Ortsvorsteherkonferenz

Herr Frey stellt den Bericht der Ortsvorsteherkonferenz 2020 vor. Zu den Projekten, die seit der letzten Konferenz in Weinheim umgesetzt wurden, zählen zum Beispiel der Ausbau der Straße „Am Mandelberg“, das Anbringen von Jalousie in der Grundschule, die Fertigstellung und Vorstellung der Hochwasseruntersuchung, verschiedene Projekte der Gruppe „Alde Schnauzer“ oder der Anstrich der Gedenkhalle auf dem Friedhof. Des Weiteren soll beispielsweise die Beschilderung historischer Gebäude in Weinheim, die Beleuchtung der Brücke an der Straße am Kappenberg oder die Umsetzung der Gedenkstele auf dem Friedhof noch erfolgen. Alle Mittel die 2020 genehmigt wurden, werden auf das Jahr 2021 übertragen.

b) Information Hausmeister

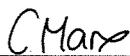
Als neuer Hausmeister der Grundschule sowie des Kindergartens und der Turnhalle wurde Herr Hedtke eingestellt.

c) Anliegen Informationsfluss Stadt

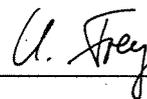
Einige Mitglieder des Ortsbeirats bitten um eine Klärung bezüglich der Veröffentlichung von Niederschriften durch die Stadt. Um die Protokolle der Öffentlichkeit zugänglich machen zu können, muss die Stadt die Protokolle ins Ratsinformationssystem aufnehmen. Dies ist in der Vergangenheit nicht geschehen und sollte dringendst geändert werden.

Des Weiteren erhofft sich der Ortsbeirat einen regeren Austausch mit der Verwaltung. Es wäre wünschenswert, wenn die Verwaltung auf vorgelegte Beschlüsse und Beschlussvorlagen häufiger reagieren würde.

Eine entsprechende Information zu beiden Anliegen soll, an die Stadt gerichtet werden.

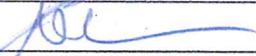
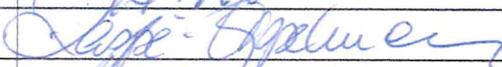


Unterschrift Schriftführer



Unterschrift Ortsvorsteher

Anwesenheitsliste

Name	Unterschrift
Berwind, Kevin	
Baldauf, Uwe	
Bloß, Dieter	
Bloß, Sonja	
Curschmann, Stefan	
Frey, Uwe	
Hiller, Uwe	
Kramm, Norman	
Lahr, Eveline	
Loos, Kai	
Mühl, Andreas	
Peschl, Eric	
Raab, Heribert	
Raspé-Appelmann, Stefanie	
Ringelsen, Werner	

FWG

Ortsbeiratsfraktion
Alzey-Weinheim

Herrn
Ortsvorsteher
Uwe Frey
-Ortsverwaltung-

Antrag

zur Sitzung des Ortsbeirates im September 2020

Privater Hochwasserschutz in Weinheim

Am 09.09.2020 wurden in der Weinheimer Riedbachhalle die Ergebnisse der „Untersuchung der Auswirkungen von Überflutungen infolge Starkregens auf dem Gebiet der Stadt Alzey (Ortsteil Weinheim)“ durch das Unternehmen Hydrotec dem Ortsbeirat sowie der Weinheimer Bürgerschaft vorgestellt. Im Rahmen dieser Vorstellung wurde aufgezeigt, dass sowohl die Stadt Alzey allgemeine Schutzmaßnahmen ergreifen sollte, als auch jeder einzelne Anwohner seine Objektsicherung vorantreiben muss. Für die Objektsicherung gibt es wohl nach Aussage von Hydrotec entsprechender Fachunternehmen, die für Kosten zwischen 600 und 800 Euro, einen sogenannten „Hochwasser-Pass“ erstellen, in dem konkrete Schutzmaßnahmen für das jeweilige Objekt empfohlen werden.

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Ortsbeirat Alzey-Weinheim bittet die Stadtverwaltung Alzey die Risiko- und Gefahrenkarte für den Ortsteil Weinheim kurzfristig im Internet zu veröffentlichen und die Eigentümer der Anwesen mit einem mittleren oder hohem Risiko, über die mögliche Gefahr durch Hochwasser sowie die Themen „Objektschutz“ und „Hochwasser-Pass“ zu informieren.

Ergänzend hierzu sollten die ersten 50 Hochwasser-Pässe bei Objekten mit einem mittleren und hohem Risiko mit je einem Zuschuss von 250 € gefördert werden.

Begründung:

Da wohl eine vollständige sowie kurzfristige Umsetzung aller allgemeinen Schutzmaßnahmen, mit einem benannten Volumen von rund 25 Mio. Euro, durch die Stadt Alzey als unrealistisch einzustufen ist, sollte die Objektsicherung durch die Betroffenen gefördert werden. Die Gesamtkosten für die Förderung der ersten 50 Hochwasser-Pässe würde ein Zuschussvolumen von 12.500 € bedeuten und einen wesentlichen Anreiz für die Realisierung eigener Schutzmaßnahmen darstellen.

Für die FWG Fraktion

Markus & Dr. Inka Trapp, Fasanenweg 2, 55232 Alzey

Uwe Frey
Ortsvorsteher Stadtteil Weinheim
Am Sybillenstein 29

55232 Alzey-Weinheim

Alzey-Weinheim, 17. August 2020

Persönliche Zustellung am 17. September 2020

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher Uwe Frey,

mit der Bitte um Verlesung dieses Schreibens und gemeinsamen Abstimmung der weiteren Vorgehensweise innerhalb der Ortsbeiratssitzung am 17. September 2020 unter Punkt „3. Anträge zur Tagesordnung“.

Sehr geehrte Ortsbeiratsmitglieder,
Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir beziehen uns auf die Einladung zur Ortsbeiratssitzung am 17. September 2020 und den darin aufgeführten Punkt 5 der Tagesordnung im Öffentlichen Teil:

5. Aussprache und Beschlussfassung Neubaugebiet
a) Auf den 50 Morgen
b) Hinter dem Friedhof

Diesen Punkt möchten wir mit den öffentlichen Aussagen innerhalb der Bürgerversammlung in der Riedbachhalle vom 9. September 2020 in Zusammenhang bringen:

„Thema ist der abschließende Untersuchungsbericht der Fa. Hydrotec zur Hochwassergefährdung Weinheims bei Starkregenereignissen“ (Zitat aus der Einladung des Ortsvorstehers)

Im Folgenden nochmals eine kurze Zusammenfassung einzelner Aussagen, die in Form von Antworten auf konkrete Rückfragen diverser Bürger gegeben wurden:

- Der Untersuchungsbericht beinhaltet 25 Maßnahmen zum gezielten Hochwasserschutz für den gesamten Stadtteil Weinheim (gesamtheitliche Betrachtung)
- Aufgrund der Komplexität der Thematik hat man die pro-aktiv kommunizierten Aspekte bewusst auf einfach verständliche Inhalte beschränkt
- Die komplexen Sachverhalte der Priorisierung und möglichen Umsetzung einzelner Maßnahmen werden in enger Zusammenarbeit der unterschiedlichen Gremien und Experten (Stadtverwaltung Alzey, Ortsbeirat Stadtteil Weinheim, IG Hochwasserschutz sowie der aus diesen Gremien gebildeten Arbeitsgruppe) erarbeitet

Hieraus ergeben sich folgende Fragen:

- 1) Wann und in welchen Gremien wurden seit der Bürgerversammlung vom 9. September 2020 diese komplexen Zusammenhänge besprochen, bewertet und verabschiedet, um aufbauend darauf eine verantwortungsvolle Beschlussfassung (Punkt 5 der Tagesordnung) vorzunehmen?
- 2) Für das Neubaugebiet „Auf den 50 Morgen“ bestätigte Herr Prchal von der ZAR das Vorliegen von 2 optionalen Maßnahmen zum Hochwasserschutz.
 - a) Wurde hier in Ergänzung zu der bereits seitens Herrn Prchal innerhalb der Bürgerversammlung geäußerten Priorität von ZAR und der Stadt Alzey eine Bewertung im Sinne der Bürger von Weinheim vorgenommen?
 - b) Insofern ja, wann und wer hat dabei welche Interessen vertreten (Grundsatz der gesamtheitlichen Betrachtung)?

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher Uwe Frey, sehr geehrte Ortsbeiratsmitglieder, sehen Sie zum aktuellen Zeitpunkt eine ausreichende Grundlage zur Beschlussfassung?

Bereits im Voraus, herzlichen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Markus & Dr. Inka Trapp

Unterschrift des Ortsvorstehers – Alzey, 17. September 2020
Bestätigung des Erhalts

Aufdatierung aller Sitzungen und Zusammenkünfte bei denen es um Hochwasserschutzmaßnahmen oder Baugebiete in Weinheim ging.

21.7. und 25.7.2014 Starkregenereignisse ,in Weinheim ,besonders betroffen die Straßen „ Am Weidenbaum,Teile der Kapellenbergstr und der Burgstr.

25.9.2014 OBR Sitzung TOP 10 Bericht des OV zum Hochwasserschutz in Weinheim

27.9 2014 OBR Sitzung mit Bgmstr. und ZAR Herr Prachl mit Bürgersprechstunde Thema Hochwasser

18.2.2015 OBR Sitzung Sybillensteinentwässerung ,Fortführung des Planfeststellungsverfahrens für Erweiterung des Regenrückhaltebeckens Richtung Offenheim

22.4.2015 OBR Sitzung Einbau Weiderost am Muskatellerweg ,Oberflächenentwässerung Weidenbaum geplant,Überprüfung der Kanaleinläufe Weidenbaum – Kapellenbergstr.

9.7.2015 Nöfft. OBR Sitzung Beschluß das Neubaugebiet „ 50 Morgen“ nicht weiterzuverfolgen sondern das Gebiet „ Hinter dem Friedhof „ zu priorisieren.

26.8.2015 OBR Sitzung Hochwasserschutz die Sinnhaftigkeit eines Oberflächenwasserkanals wird von Herrn Schindelbeck IG Hochwasser in Frage gestellt.

25.9.2015 Nöfft. OBR Sitzung Mitteilung dass Widersprüche gegen den Oberflächenwasserkanal Am Weidenbaum“ eingegangen sind ,worauf das Projekt verschoben wird.

17.2.2016 OBR Sitzung Schreiben ZAR es findet am 24.2. 2016 ein Anhörungstermin wegen der Einsprüche Oberflächenkanal „ Am Weidenbaum „ statt.

17.3.2016 Nöfft. OBR Sitzung Vorstellung der vorläufigen Planung Baugebiet „ Hinter dem Friedhof „ Frau Schneider vom Stadtbauamt.

21.4.2016 OBR Sitzung INFO 18.4.Besprechung mit Brgmstr,ZAR ,OV und beiden Stellvertretern ein Ingenieurbüro zu beauftragen ein Gutachten für ein Hochwasserkonzept zu erstellen. Zur Unterstützung soll eine Planungsgruppe gebildet werden. ZAR soll geeignete Institute vorschlagen.

Der Oberflächenabwasserkanal wird ausgeschrieben und gebaut.

27.7.2016 OBR Sitzung Beschlußfassung über,im Arbeitskreis Hochwasser ,vorgestellten Angebote zur ganzheitlichen Betrachtung der Gewässer – und Kanalisation.

5.4.2017 OBR Sitzung Verlesung Schreiben vom Stadtbauamt zum weiteren Vorgehen Baugebiet „ Hinter dem Friedhof“ , Arbeitsgruppe Hochwasser stellt erste Ergebnisse vor:

Beauftragung der Fa. Hydrotec und der TU Kaiserslautern, Kosten ca.55000.-€.

31.5.2017 Nöfftl.OBR Sitzung Überarbeitete Vorstellung des Baugebietes „ Hinter dem Friedhof“ von Frau Jurde Podolak

29.11.2017 OBR Sitzung Baugebiet „ Hinter dem Friedhof“ Probleme mit der Zuwegung.

14.3.2018 Niöfftl.OBR Sitzung Sachstand Baugebiet „ Hinter dem Friedhof „

11.9,2018 Ortsvorsteherkonferenz Maßnahmen zum Hochwasserschutz sind in Arbeit

23.9.2018 Starkregen Amselstraße

10.10.2018 OBR Sitzung Diskussion über dieses Starkregenereignis

23.10.2018 Treffen mit den Grundstückseigentümern über Lösungen der Hochwasserproblematik

An den“ 50 Morgen“ im Rathaus,Diskussion verschiedener Lösungen.

Begrünung,Bau eines Rückhaltebeckens oder Bebauung.

5.12.2018 OBR Sitzung Beratung über den Planungsentwurf Baugebiet“ Hinter dem Friedhof“

Beauftragung der Fa. Hydrotec die Oberflächenwasserproblematik Amselstr.und den 50 Morgen gesamt zu untersuchen.

27.3.2019 OBR Sitzung Aufstellungsbeschluß Baugebiet „ Hinter dem Friedhof“ ,sowie die endgültige Analyse der Fa.Hydrotec abzuwarten für eine Entscheidung zum Baugebiet „ 50 Morgen“

4.9.2019 OBR Sitzung Hochwasserschutz Elsterweg Herstellung eines – Berliner Kissens-

Sachstandsbericht Hydrotec zum Baugebiet 50 Morgen“

Sachstandsbericht Baugebiet „ Hinter dem Friedhof“ diverse Aufträge sind in Auftrag
zB.Immissionsmessung und Naturschutzbericht

13.11.2019 OBR Sitzung am 26.11.2019 findet eine Sitzung des Hochwasserausschusses statt

4.12.2019 OBR Sitzung Die Mitglieder des Hochwasserausschusses erstatten Bericht über die
Sitzung vom 26.11.2019 in den Räumen der ZAR.

22.1.2020 OBR Sitzung Präsentation der Fa.Hdrotec zur Wirksamkeitsanalyse Baugebiet „ Auf den
50 Morgen“ von Herrn Mittelstädt.

17.6.2020 OBR Sitzung Diskussion über das weitere Vorgehen zum Gutachten der Fa.Hydrotec.

Dem Hochwasserausschuß wird das abschließende Ergebnis am 28.8.2020 in der Stadtverwaltung
vorgestellt und an all OBR Mitglieder per Email versendet.

9.9.2020 Bürgerversammlung in der Riedbachhalle mit Präsentation der ganzheitlichen Betrachtung
der Auswirkungen von Überflutungen infolge Starkregens auf dem Gebiet der Stadt Alzey Ortsteil
Weinheim.

17.9.2020 OBR Sitzung Finale Abstimmung und Beschlußfassung über beide geplanten Baugebiete.